7T50099-01/05

Bedienungsanleitung



7T500 DEUTSCH

Hersteller:

- téléphone : 03 80 78 42 20
- télécopie : 03 80 78 42 15
- e-mail : ht.aides.techniques@proteor.com
- adresse : PROTEOR Handicap Technologie
  Service Aides Techniques
  6, rue de la Redoute 21850 Saint-Apollinaire
  B.P. 37833 - 21078 DIJON cédex - France
  www.proteor.com

Vertriebspartner:

- Telefon : 040 725887-0
- Telefax : 040 725887-36
- eMail : info@ergoMotix.com
- Adresse : ergoMotix GmbH&CoKG
  Lohbruegger Kirchstr. 25
  D-21033 Hamburg
  www.ergoMotix.com

WARNUNG

NEMO PLUS kann durch die Stimme u.a. bedient werden. Diese Anwendungsart ist die benutzerfreundlichste und schnellste, aber der Nutzer soll relativ diziplíniert sein : ER SOLL DIESELBEN WÖRTER WIE BEI DER AKUSTISCHEN PROGRAMMIERUNG BENUTZEN (wenn NEMO PLUS das Wort ''Licht'' erlernt hat, soll der Nutzer nicht ''Lampe'' sagen.)

Ebenso, NEMO PLUS soll mit derselben Lautstärke der Stimme genutzt werden, wie bei der akustischen Programmierung. (wenn NEMO PLUS auf das Codewort nicht reagiert, ist es nicht nötig, lauter zu sprechen : NEMO PLUS ist nicht taub).

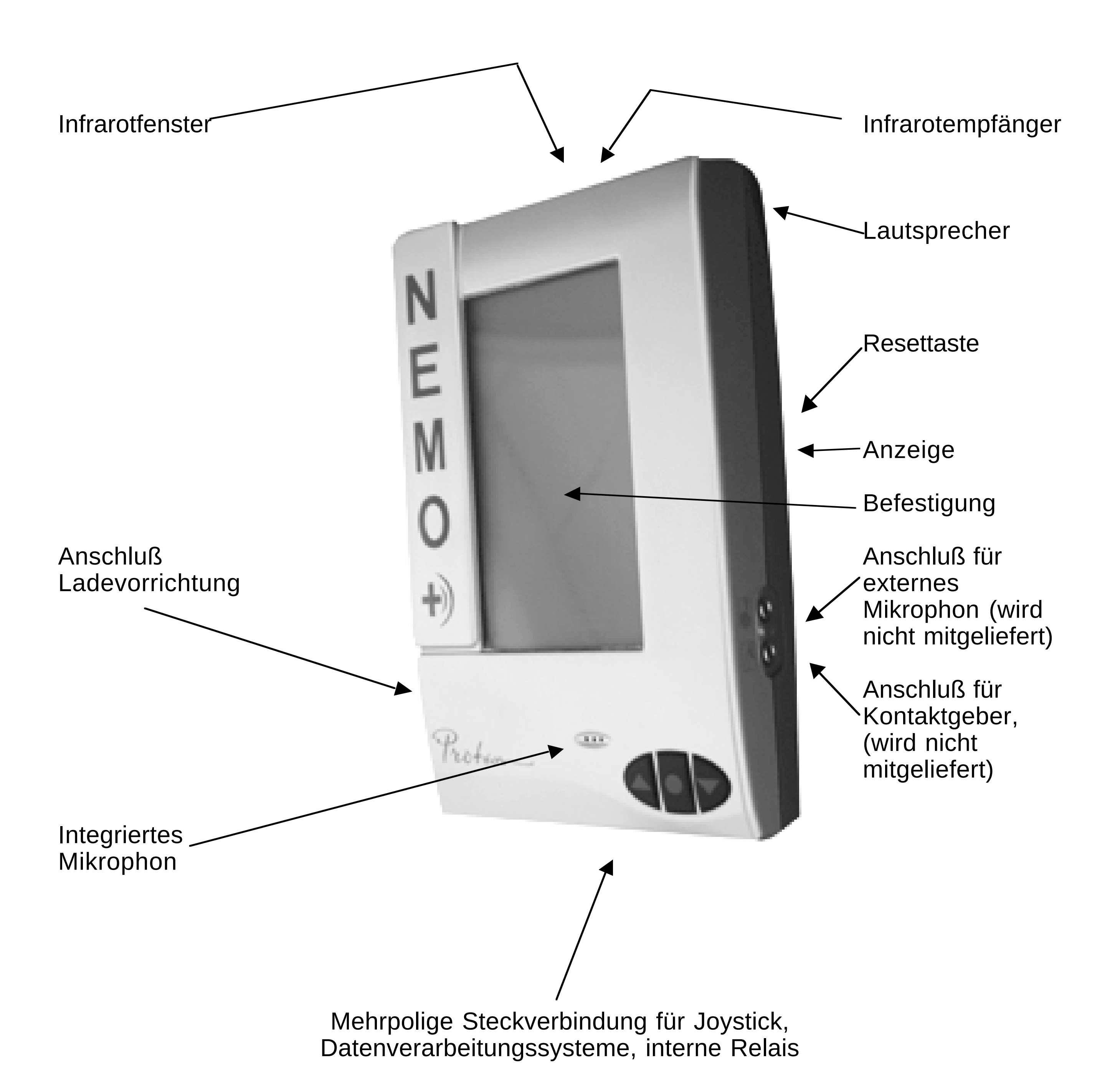
Damit NEMO PLUS in den Betriebsbereiten Zustand übergeht, soll der Nutzer seine Name sprechen, d.h. das Codewort, das bei der akustischen Programmierung gewählt wurde und auf dem Display erscheint. Drei Fälle können erfolgen :

1- NEMO PLUS geht in den Betriebsbereiten Zustand über
2- Es gibt nichts : Sie sollen das Codewort wiederholen
3- Das Codewort blinkt auf dem Display : Sagen Sie ''Bestätigt'', um das Codewort zu bestätigen.

ACHTUNG

NEMO PLUS IST NICHT ALS ALARMANLAGE ODER SICHERUNGSSYSTEM ZUGELASSEN.




Infrarotfenster
Infrarotempfänger
Lautsprecher
Resettaste
Anzeige
Befestigung
Anschluß Ladevorrichtung
Anschluß für externes Mikrophon (wird nicht mitgeliefert)
Anschluß für Kontaktgeber, (wird nicht mitgeliefert)
Integriertes Mikrophon
NEMO
Mehrpolige Steckverbindung für Joystick, Datenverarbeitungssysteme, interne Relais

INHALT




PROTEOR

Teil 1:

EINLEITUNG

1 - Was ist eine programmierbare Fernbedienung ?

2 - Was ist ein NEMO ?

3 - Die Umgebung von NEMO



1 - 1 - Was ist eine programmierbare Fernbedienung ??

Eine programmierbare Fernbedienung ermöglicht es dem Nutzer, in seinem Haus oder in seinem Zimmer ein Elektrogerät oder mehrere elektrische Geräte zu steuern (Telefon, Fernseher, elektrischer Türöffner ...)

1 - 2 - Was ist ein NEMO ?

NEMO ist eine programmierbare Fernbedienung, die sich individuell auf jede Art der Behinderung abstimmen läßt.
NEMO steuert elektrische Geräte mittels einer Fernbedienung ohne Kabel durch Infrarotsignale (wie zum Beispiel eine Fernbedienung für ein Fernsehgerät). Zusätzlich ist NEMO mit einem Kontaktgeber ausgestattet, der es ermöglicht, bei Bedarf auf eine Steuerung über ein Kabel oder eine Steuerung per Funk umzuschalten, um so ein Code-Funkrufsystem, ein Fernalarmsystem oder die Bedienung einer Tür zu steuern. In einem solchen Fall sind keine Infrarotempfänger erforderlich. (Für weitere Informationen wenden Sie sich an uns).
Beispiel : Elektrische Türöffnung, die mit einem Funkempfänger ausgestattet ist.

Der Nutzer kann je nach Wunsch und je nach seinen individuellen Möglichkeiten NEMO auf drei verschiedene Arten bedienen:

- **Akustische Steuerung**
  Der Nutzer gibt seine Anweisungen mit der Stimme. NEMO erkennt die Anweisungen und bedient die entsprechenden Geräte.

- **Steuerung durch einen Sensor (oder Kontaktgeber)**
  Zur Bedienung des Geräts wurde eine Reihe von verschiedenen Kontaktgebern entwickelt, die auf die jeweilige Art der Behinderung abgestimmt sind (möglich sind Steuerung durch den Atem, durch Bewegungen des Kopfes oder des Armes, durch das Augenlid, ...)

- **Steuerung durch einen Joystick (Schaltknüppel)**
  Siehe das Kapitel "Anwendung".

1 - 3 - Die Umgebung von NEMO

Wie schon im letzten Kapitel erläutert wurde, steuert NEMO elektrische Geräte hauptsächlich durch Infrarotsignale. Die Geräte, die durch NEMO gesteuert werden sollen, sollten daher mit Infrarotempfängern ausgestattet sein:

• Audio-/Videogeräte mit Fernbedienung
• Ein Telefon, das sich durch Infrarotsignale bedienen läßt
• Mit Infrarotempfängern ausgestattete Steckdosen
• Motorisierung von: Türen, Rolläden, Fenstern ...
Die verschiedenen Motorisierungssysteme müssen mit Infrarotempfängern ausgestattet werden (oder eventuell Funk für die Türöffnung)
• Beleuchtung: die Schalter müssen auf Infrarotsignale reagieren.
• Bett, Seitenumwender, ... müssen mit Infrarotempfängern ausgestattet werden (für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns).

Teil 2 :

EIGENSCHAFTEN

1 - Bedienungsmöglichkeiten
2 - Ausgänge
3 - Display
4 - Mehrpolige Steckverbindung
5 - Dekodierung der Infrarotsignale
6 - Akustische Programmierung
7 - Installation
8 - Programmierung



2 - 1- Bedienungsmöglichkeiten

- **Mikrophon**

NEMO ist vom Hersteller mit einem integrierten Mikrophon ausgestattet, damit das Gerät auf vokale Anweisungen des Nutzers reagieren kann (nach entsprechender Programmierung). Außerdem kann an NEMO ein externes Mikrophon angeschlossen werden (auf Wunsch lieferbar). Ein solches Mikrophon kann unter bestimmten Bedingungen das Erkennen und eine bessere Verarbeitung der akustischen Signale gewährleisten.

- **Sensor (auf Wunsch lieferbar)**

In dem Fall, wo der Nutzer NEMO nicht mit der Stimme bedient, kann das Gerät mit einem Sensor gesteuert werden, der auf die jeweilige motorische Behinderung des Nutzers, selbst bei Schwerstbehinderungen, abgestimmt wird (für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns).

- **Joystick (auf Wunsch lieferbar)**

In dem Fall, wo die Bedienung eines Joysticks möglich und besser geeignet ist als eine Steuerung durch die Stimme, oder wenn eine vokale Steuerung nicht gewünscht wird, ermöglicht eine solche Art der Bedienung einen schnellen Einstieg in verschiedene Optionen.

2 - 2 - Ausgänge : Wie steuert NEMO elektrische Geräte?

- **Steuerung durch Infrarotsignale**

Wenn der Nutzer den entsprechenden Impuls gibt, sendet NEMO in dem Raum, in dem es sich befindet, ein Infrarotsignal. Mit diesem Signal wird die vom Nutzer beabsichtigte Bedienung ausgeführt (auf diese Art arbeitet auch die Fernbedienung eines Fernsehgerätes). Ein Beispiel: "Fernseher" "1" sendet ein Signal für die Bedienung des ersten Programms des Fernsehgerätes.
Das gilt für den Fall, wo die Steuerung mit Infrarotsignalen entsprechend programmiert wurde. NEMO muß die Infrarotsignale, die es später senden soll, erst "lernen" (siehe Kapitel über Programmierung Infrarotsignale, Seite 28).

- **Steuerung über ein Kabel oder per Funk**

Aufgrund der Tatsache, daß viele Fernalarmsysteme und viele motorisierte Türöffnungen mit einer Fernbedienung arbeiten, die auf Funksignale und nicht auf Infrarotsignale reagiert, wurde NEMO mit einem entsprechenden Kontaktgeber ausgestattet. Wenn auch die Funk-Fernbedienung mit einem Kontaktgeber ausgestattet ist (setzen Sie sich dann bitte mit uns in Verbindung), kann diese an NEMO angeschlossen und so die Tür und/oder der betreffende Fernalarm gesteuert werden. Dieser Kontaktgeber ermöglicht eventuell über ein Kabel auch einen direkten Anschluß an ein Rufsystem, mit dem zum Beispiel eine Schwester gerufen werden kann.

HINWEIS ***:*** ***Maximal zulässige Spannung : 24 Volt***
Maximal zulässige Amperezahl : 500 MilliAmpere

2 - 3 - Display

Das NEMO wurde vor allem im Hinblick auf die Abmessung und die Benutzerfreundlichkeit konzipiert. Die Größe des NEMO wird jedoch wesentlich durch das Anzeigefeld bestimmt. Dieses sollte eine Größe aufweisen, die es ermöglicht, alle Optionen sichtbar zu machen, um dem Nutzer die Bedienung weitgehend zu erleichtern.

Zum Beispiel:

Stunde

12 : 02

RUF (fakultativ)

RUF

ABNEHMEN

ABNEHMEN
Nimmt bei Telefonanruf ab (fakultativ)

Aufnahmebereich Mikrophon

ZURÜCK zum Hauptmenu

ZURÜCK

RUHESTELLUNG

RUHESTELLUNG
(durch das CODEWORT wird NEMO in Bereitschaft versetzt)

Fernseher

Titel des Menus

Pause
Stop
Lauter
Leiser
Programmwahl aufwärts
Programmwahl abwärts
Stumm
Funktion
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9

MENU

2 - 4 - Mehrpolige Steckverbindung

Diese an der Unterseite von NEMO positionierte Steckverbindung wird für den Anschluß eines Joysticks oder für die Verbindung mit zwei Geräten verwendet, die nicht mit Infrarotempfängern ausgestattet sind.
Diese Steckverbindung wird ebenfalls dazu verwendet, bei der Wartung eine Verbindung zu einem Datenverarbeitungssystem herzustellen.

2 - 5 - Dekodierung der Infrarotsignale

NEMO hat die Fähigkeit, verschiedene Infrarotsignale zu "lernen", die von den üblichen Fernbedienungen in einem Haushalt gesendet werden (Fernseher, Videorecorder, Hifigeräte, Decoder, Fernbedienungen für vielfältige Funktionen in und am Haus ...). Diese Programmierung wird in dem entsprechenden Kapitel (Seite 20) beschrieben.
Wenn diese Programmierung einmal vorgenommen wurde, weiß NEMO, welcher Code gesendet werden soll, wenn der Nutzer ihm eine bestimmte Anweisung gibt.

Beispiel : Der Nutzer möchte mit Hilfe von NEMO das 1. Fernsehprogramm einschalten; NEMO sendet dann das entsprechende Infrarotsignal aus, das der Taste mit der Ziffer 1 auf der Fernbedienung für das Fernsehgerät entspricht.

2 - 6 - Akustische Programmierung

Nutzer, die NEMO nicht mit der Stimme steuern wollen, können dieses Kapitel überspringen.
In dem Fall, wo NEMO mit der Stimme gesteuert werden soll, und damit die Stimme problemlos erkannt wird, muß NEMO den verwendeten Wortschatz "erlernen". Dabei muß die Stimme des Nutzers verwendet werden. Diese Art der Programmierung wird in dem entsprechenden Kapitel (Seite 20) beschrieben.

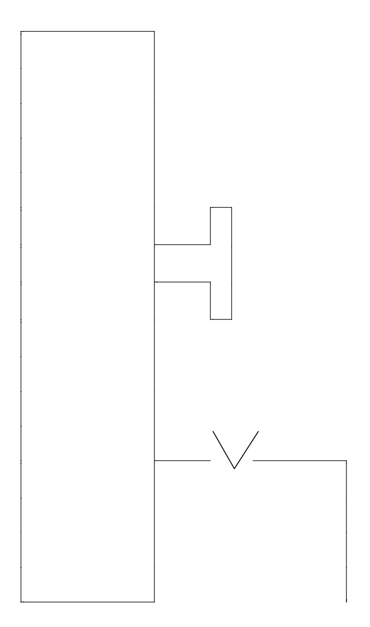
Siehe auch das Kapitel "Anwendung".

2 - 7 - Installation

NEMO wird zusammen mit einer Befestigungsvorrichtung, einer Verbindungsschraube für diese Befestigung, einem Transformator und mit dieser Beschreibung geliefert.

1. Schrauben Sie die mitgelieferte Schraube in das dafür vorgesehene Metallgewinde auf der Rückseite des NEMO. Es empfiehlt sich, die Schraube nicht fest anzuziehen.

2. Hängen Sie die auf der Rückseite von NEMO eingeschraubte Schraube in die entsprechende Aufnahme der mitgelieferten Befestigungsvorrichtung ein.



3. Ziehen Sie nun die Schraube fest an, um das NEMO zu blockieren.

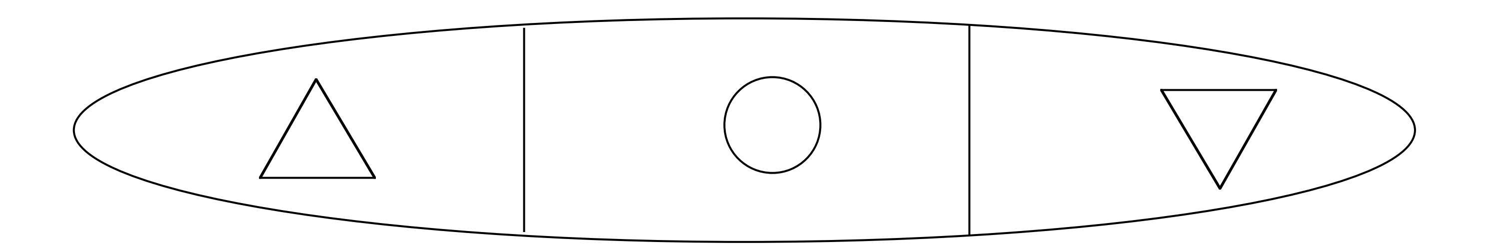
4. Schließen Sie den Transformator an das NEMO an (Stecker an der linken Seite des Geräts), dann schließen Sie den Transformator an das Netz an.

!

NEMO DARF NUR MIT SEINEM MITGELIEFERTEN TRANSFORMATOR BETRIEBEN WERDEN, DIE VERWENDUNG EINES ANDEREN TRANSFORMATORS IST NICHT ZULÄSSIG.

2 - 8 - Programmierung

Die Programmierung wird direkt am NEMO-Gerät vorgenommen. Es ist nicht erforderlich, das NEMO an einen Computer anzuschließen.
Eine der wesentlichen herausragenden Eigenschaften von NEMO ist die einfache Programmierung. Diese wird mit den drei Tasten auf seiner Tastatur durchgeführt.
Diese Programmierung erlaubt eine Bedienung durch den Nutzer, die Auswahl der Geräte, die gesteuert werden sollen, die Speicherung von Telefonnummern, falls erforderlich die "Eingabe" der eigenen Stimme, die Programmierung von Infrarotsignalen (siehe das Kapitel "Programmierung" Seite 20).



Richtungstaste für Aufwärtsbewegungen im AuswahlMenu (oder im Alphabet falls erforderlich).	Taste zur Bestätigung.	Richtungstaste für Abwärtsbewegungen im AuswahlMenu (oder im Alphabet falls erforderlich).

HINWEIS : *In dem Fall, wo der Programmierungsvorgang eingeleitet wurde, innerhalb von drei Minuten aber keine der drei Tasten auf der Tastatur des NEMO betätigt wird, schaltet NEMO automatisch wieder in den normalen Betriebszustand.*

TEIL 3 :

PROGRAMMIERUNG

1 - Einleitung
2 - Einstellungen
3 - Geräte
4 - Telefon
5 - Programmierung der Infrarotsignale
6 - Akustische Programmierung
7 - Wiederherstellung/Sicherung
8 - Ausschalten des **NEMO+**



3 - 1 - Einleitung

Die Programmierung wird mit Hilfe der drei Tasten vorgenommen, die sich unter dem Display befinden (unten rechts auf dem NEMO).

Einstieg in die Programmierung

Drücken Sie gleichzeitig die beiden Richtungstasten ▲ und ▼ und halten Sie diese gedrückt, bis auf dem Display folgendes Menu angezeigt wird :

KONFIGURATION Version X X X X X X	
EINSTELLUNGEN	Einstellungen des Nutzers
GERÄTE	Auswahl der Menus und der Geräte, die bedient werden sollen
TELEFONVERZEICHNIS	Speicherung der Telefonnummer
AKUSTISCHE PROGRAMMIERUNG	"Eingabe" der Stimme falls erforderlich
INFRAROT-PROGRAMMIERUNG	Programmierung des Infrarotsignals der Fernbedienungen
SICHERUNG/WIEDERHERSTELLEN	Sicherung auf PC (WARTUNG)
AUSSCHALTEN DES NEMO	Ausschalten des NEMO (fakultativ)
BEENDEN	Wiederschalten in den normalen Betriebzustand

Die Richtungstasten ▲ und ▼ermöglichen eine Aufwärts- oder Abwärtsbewegung im Menu. Mit der Bestätigungstaste kann der durch eine Umrandung markierte Menupunkt bestätigt werden.

HINWEIS: *In dem Fall, wo der Programmierungsvorgang eingeleitet wurde, innerhalb von drei Minuten aber keine der drei Tasten auf der Tastatur des NEMO betätigt wird, schaltet NEMO automatisch wieder in den normalen Betriebszustand.*



UM EIN UNBEABSICHTIGTES DOPPELTES BETÄTIGEN DER TASTEN ZU VERMEIDEN, REAGIEREN DIE TASTEN MIT EINER VERZÖGERUNGSZEIT. EIN SEHR KURZER DRUCK BLEIBT DAHER OHNE WIRKUNG.

3 - 2 - Einstellungen

Drücken Sie die Bestätigungstaste wenn die Option "Einstellungen" durch eine Umrandung markiert ist. Markieren Sie andernfalls das Wort "Einstellungen" durch Betätigen der Richtungstasten ▲ oder ▼ .

EINSTELLUNGEN		
[ ] ←		Aufnahmebereich des Mikrophons
CODEWORT : **NEMO**		Eingabe des Codewortes
STUNDEN	:XX	Angabe der Stunde
MINUTEN	:XX	Angabe der Minuten
KONTRASTE	: 0	Einstellung der Kontraste des Displays
HINTERGRUND-BELEUCHTUNG	: 1	Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des Displays
EMPFINDLICHKEIT DES MIKROPHONS	: 22	Einstellung der Empfindlichkeit des Mikrophons
LAUTSTÄRKE	: 18	Einstellung der Lautstärke der Ansage des **NEMO**
LAUFGESCHWINDIGKEIT-DER ANZEIGE	: 1,5 s	Einstellung der Laufgeschwindigkeit der Anzeige
BEENDEN		Beendet das Menu Einstellungen.

3.2.1 - Codewort

Drücken Sie die Bestätigungstaste, wenn der Punkt "Codewort" durch eine Umrandung markiert ist. Das Wort NEMO wird durch einen blinkenden Cursor auf dem Buchstaben A ersetzt. Durch Betätigen der Richtungstasten ▲ und ▼ wählen Sie den ersten Buchstaben des Codewortes, dann gehen Sie durch Drücken der Bestätigungstaste zum nächsten Buchstaben über (der Cursor verschiebt sich um eine Markierung nach rechts. Auf diese Weise können Sie das Wort vollständig eingeben.

Sie können NEMO jedes beliebige Wort als Codewort zuweisen (zum Beispiel CHARLIE, ARTHUR, ...), das nicht mehr als 8 Buchstaben aufweist.

Drücken Sie am Ende des Wortes die Richtungstaste nach unten ▼ um die Anzeige ↵ aufzurufen, dann speichern Sie die Eingabe mit der Bestätigungstaste.

!
IN DEM FALL, WO DIE EINGABE EINES FALSCHEN BUCHSTABENS IRRTÜMLICH BESTÄTIGT WURDE, IST KEINE BERICHTIGUNG DES BUCHSTABENS MÖGLICH. SIE MÜSSEN DAHER DEN VORGANG BEENDEN, INDEM SIE DIE ANZEIGE ↵ BESTÄTIGEN UND DURCH ERNEUTES DRÜCKEN DER BESTÄTIGUNGSTASTE WIEDER BEGINNEN.

!
WIR EMPFEHLEN IHNEN, EINEN NAMEN MIT ZWEI UNTERSCHIEDLICH KLINGENDEN SILBEN ZU WÄHLEN (VERMEIDEN SIE WÖRTER WIE TONTON, TATA, TOTO, UND WÄHLEN SIE EHER WÖRTER WIE CHARLIE, PETER, ALBERT, ...)
DAS IST VOR ALLEM FÜR EINE AKUSTISCHE STEUERUNG VON BEDEUTUNG.

3.2.2 - Stunden

Drücken Sie die Richtungstaste nach unten▼ , um das Wort "Stunden" zu markieren.
Bestätigen Sie mit der Bestätigungstaste.
Der Cursor blinkt hinter der Ziffer.
Drücken Sie die Richtungstasten ▲ oder ▼, um die Stunde einzustellen, dann bestätigen Sie die Eingabe mit der Bestätigungstaste.

3.2.3 - Minuten

Drücken Sie die Richtungstaste nach unten▼ , um die Angabe "Minuten" zu markieren.
Bestätigen Sie mit der Bestätigungstaste und wiederholen Sie den gleichen Vorgang wie für die Einstellung der Stunden.

3.2.4 - Kontraste

Bei den Kontrasten des Displays wird vom Hersteller der nahezu maximale Wert eingestellt. Für eine Änderung der Einstellung drücken Sie die Bestätigungstaste, wenn die Option "Kontraste" markiert ist, und ändern Sie den Wert durch Betätigen der Richtungstasten.

3.2.5 - Hintergrundbeleuchtung

Bei diesem Menupunkt können Sie die Hintergrundbeleuchtung des Displays aktivieren oder ausschalten.
Bei der Hintergrundbeleuchtung wird vom Hersteller der Wert "1" eingestellt; mit dieser Einstellung ist die Hintergrundbeleuchtung aktiviert. Für ein Ausschalten des Displays drücken Sie die Bestätigungstaste, wenn die Option "Hintergrundbeleuchtung" markiert ist, und betätigen Sie dann eine der Richtungstasten, um den Wert "0" einzugeben. Wenn Sie erneut "1" wählen, geht das Display wieder an. Speichern Sie Ihre Einstellung mit der Bestätigungstaste.

3.2.6 - Empfindlichkeit des Mikrophons

Diese Einstellung ist nur bei einer Steuerung durch die Stimme von Bedeutung.
Die Einstellung der Empfindlichkeit des Mikrophons erfolgt, indem Sie die Markierung der entsprechenden Option durch die Bestätigungstaste auswählen, durch die Richtungstasten einstellen und die gewählte Einstellung mit der Bestätigungstaste speichern.
Die Einstellung der Empfindlichkeit des Mikrophons ist für die Signalempfindlichkeit des Mikrophons von Bedeutung (der sich bewegende Balken im oberen Teil des Displays unter dem Eintrag "Einstellungen"). Diese Anzeige muß sich maximal an den rechten Rand der Umrandung annähern, ohne diese zu berühren, wenn ein typisches Wort wie zum Beispiel "Alarm" oder "Telefon" gesprochen wird.
Bei einer Stimme mit normaler Lautstärke erreicht die Einstellung bei einem integrierten Mikrophon etwa 20, bei einem externen Mikrophon etwa 25 (rein informative Angabe).
Wenn sich der Nutzer in einer geräuschvollen Umgebung befindet, sollte die Empfindlichkeit des Mikrophons leicht reduziert und die Distanz zu NEMO oder zum externen Mikrophon verringert werden. Die von Ihnen gewählte Einstellung speichern Sie mit der Bestätigungstaste.

3.2.7 - Lautstärke

Drücken Sie die Bestätigungstaste, wenn die Option "Lautstärke" markiert ist. Wählen Sie dann die Lautstärke der Ansage des NEMO durch Betätigen der Richtungstasten. Speichern Sie dann die von Ihnen gewählte Einstellung (Bestätigungstaste).

3.2.8 - Laufgeschwindigkeit der Anzeige

Bei einer Bedienung über einen Kontaktgeber zeigt NEMO visuell die verschiedenen gewählten Einstellungen mit einer zusätzlichen akustische Wiedergabe an. Die Laufgeschwindigkeit dieser Anzeige kann in Schritten von einer halben Sekunde von 0,5 Sekunden bis 5 Sekunden eingestellt werden.

3.2.9 – Akustische Einstellung

Diese Einstellung ermöglicht die Änderung der Forderungen für die Stimmerkennung des Codeworts und des Bestätigungsworts.

Die "Note" ist zwischen 70 und 85. Je höher die Note, desto geringer die Forderungen für die Stimmerkennung (NEMO PLUS erkennt die Stimme leichter, aber das Risiko is höher, das Wort mit einem anderen zu verwechseln).

Codewort:	70
Bestätigt :	70

Natürlich, je leichter NEMO PLUS ist, desto mehr kann er diese Wörter mit anderen verwechseln. Deshalb empfehlen wir diese Einstellung vorsichtig durchzuführen und möglicherweise den Wert 75 nicht überzuschreiten.

3.2.10 - Einstellungen der Menus

Diese Einstellung ermöglicht die Änderung des Menus und des Untermenus : Sie können unnötige Wörter löschen, oder die Ordnung der Wörter verändern oder entscheiden, ob NEMO PLUS nach einem Wort in die Ruhestellung zurückkehrt oder im Menu bleibt.

NEMO PLUS zeigt alle Wörter des Hauptmenus an, gefolgt mit dem Zeichen ↵. Durch Betätigen der Richtungstasten ▲ und ▼ markieren Sie ein Wort. Bestätigen Sie mit der Bestätigungstaste. Dann können Sie das Zeichen ↵ durch 0, 1 oder 2 ersetzen.

- 0 : das Wort erscheint nicht.
- 1 : das Wort wird umgesetzt. Durch Betätigen der Richtungstaten ▲ und ▼ erreichen Sie die gewünschte Stelle. Bestätigen Sie mit der Bestätigungstate.
- 2 : nach diesem Wort kehrt NEMO PLUS in die Ruhestellung zurück. Wenn 2 dem Titel eines Untermenus (z.B. Fernsehen) folgt, dann kehrt NEMO PLUS nach jedem Wort dieses Untermenus in die Ruhestellung zurück.

Der selbe Vorgang wird in jeweiligem Untermenu durchgeführt, wenn Sie zweimal den Titel des Untermenus bestätigen.

3.2.11 - Bestätigen Sie „BEENDEN“, um in das vorherige Menu zurückzukehren.

3 - 3 - Geräte

GERÄTE	
ALARM	← Auswahl des Gerätes oder nicht
INFRAROT	← Anzahl der entsprechenden Infrarotcodes für das oben genannte Gerät
RUF INFRAROT RELAIS	
GEGENSPRECHANLAGE INFRAROT RELAIS LICHT INFRAROT TÜR	
WEITER BEENDEN	Rückkehr zum Hauptmenu

Geht zur nächsten Anzeige über

Mit diesem Menu können Sie die Geräte auswählen, die von NEMO gesteuert werden sollen.

NEMO listet die Geräte auf, die von ihm gesteuert werden können. Sie können diese Auflistung in drei aufeinanderfolgenden Einstellungen abrufen und können durch betätigen der Tasten WEITER oder ZURÜCK zwischen den Anzeigen wechseln.

Anzeige 1 : Alarm, Ruf, Gegensprechanlage, Tür, Licht

Anzeige 2 : Rolläden, Bett, Fernseher, Telefon, Video, Gerät

Anzeige 3 : Steckdose, Hifi, Radio, Kassettenrecorder, Plattenspieler, CD-Player.

Die Handhabung dieses Menus ist einfach. Wenn die gewählte Ziffer neben einem Gerät "0" ist, wird dieses Gerät nicht in der Liste der vom Nutzer gewählten Geräte erscheinen, die dem Nutzer von NEMO präsentiert wird. Dieses Gerät kann folglich nicht von NEMO gesteuert werden.

BEISPIEL : Gegensprechanlage: 0 - keine Verwendung der Gegensprechanlage

Wenn die neben dem Gerät angegebene Ziffer einen anderen Wert als "0" hat, erscheint das Gerät in der von NEMO vorgeschlagenen Auswahlliste.
Die Ziffer kann für die meisten Geräte "1" lauten, für einige lautet er 2, 3 oder 4.

Höchstens 1 für	Alarm	Hifi
	Ruf	Radio
	Gegensprechanlage	Kassettenrecorder
	Bett	Plattenspieler
	Fernseher	CD-Player
	Telefon	
	Video	
Höchstens 3 für	Tür	
	Rolläden	
Höchstens 4 für	Licht	
	Steckdose	
	Gerät	

Die Zahlen 1, 2, 3 oder 4 geben die Anzahl der Geräte an, die in einem Wohnraum durch NEMO gesteuert werden können (es ist also zum Beispiel möglich, im Schlafzimmer andere Geräte zu steuern als im Wohnraum).
Im Menu "Geräte" ist unter jedem Gerät der Eintrag "IR: 1" angegeben.
Wenn Sie "IR" durch die Bestätigungstaste bestätigen, können Sie zwischen den Zahlen 1, 2 oder 3 wählen. Das bedeutet, daß Sie NEMO auffordern können, 1, 2 oder 3 Infrarotsignale pro Gerät zu senden.

Diese Einstellung ist zwar untergeordnet, aber dennoch von Bedeutung.

Zum Beispiel:

1. für die Verwendung von zwei verschiedenen Fernsehgeräten in verschiedenen Räumen. In diesem Fall sendet NEMO beide Infrarotcodes aus und der Fernseher, der sich in dem gleichen Raum befindet wie das NEMO, wird bedient.

2. um einen Fernsehkanal mit einer zweistelligen Zahl anzuwählen (zum Beispiel Kanal 14).

In den meisten Fällen ist die Einstellung "IR: 1" ausreichend.
Um die Eingabe der Zahlen 2 und 3 im Zusammenhang mit dem Punkt "IR" korrekt auszuführen, ist eine gewisse Routine von Vorteil. Wenden Sie sich daher bitte an uns.

HINWEIS

Für CD-Player, Kassettenrekorder, Plattenspieler, können die Zahlen 1 oder 0 ausgewählt werden

- 0 : das Wort erscheint nicht im Menu "Hifi"
- 1 : das Wort erscheint im Menu "Hifi", **aber nicht im Hauptmenu.**

3 - 4 - TELEFON

35 Telefonnummer können gespeichert werden (5 Seiten x 7).

Es erscheint folgendes Display :

TELEPHON
SPEICHER
1
2
3
4
5
6
7
WEITER
BEENDEN

Wählen Sie die gewünschte Ziffer durch Drücken der Bestätigungstaste.

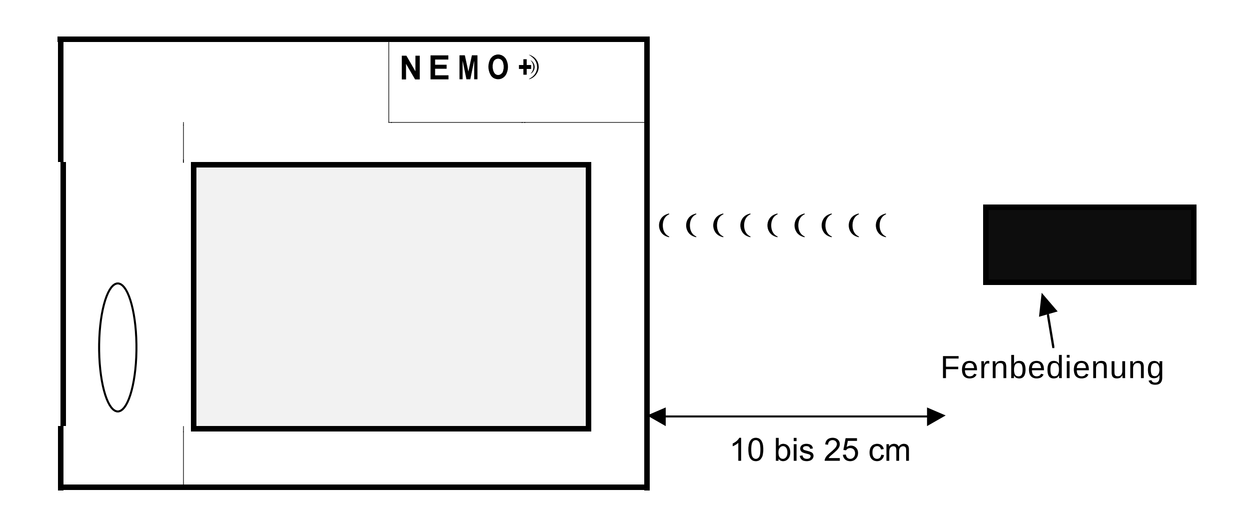


Drücken Sie die Bestätigungstaste wenn die Option „Telefon“ durch eine Umrandung markiert ist.
Wählen Sie das gewünschte Schriftzeichen mit den Richtungstasten und der Bestätigungstaste. Dann beenden Sie den Vorgang indem Sie die Anzeige ↵ bestätigen.
Wählen Sie die gewünschte Ziffer mit den Richtungstasten und der Bestätigungstaste. Dann beenden Sie den Vorgang indem Sie die Anzeige ↵ bestätigen.
Sie können mit „P“ eine Pause in der Telefonnummer machen.
Während der Verwendung, wählen Sie die Ziffer der Leitung aus, dann „WÄHLEN“ : NEMO PLUS wird die Telefonnummer mit dem IR Telefon wählen.

3 - 5 - Programmierung der Infrarotsignale

3.5.1 Programmierung

Die Programmierung der Infrarotsignale ermöglicht die Speicherung verschiedener Infrarotcodes der einzelnen Fernbedienungen, die im Haus verwendet werden (Fernseher, Videorecorder, Hifi, Fernbedienungen für verschiedene Funktionen in und am Haus, ...). Wenn es sich um eine Fernbedienung mit Infrarotsignalen handelt, plazieren Sie die Fernbedienung vor dem Infrarotempfänger des NEMO.
Der Empfänger befindet sich in dem zentralen Bereich des Infrarotfensters des NEMO.
Dieser Vorgang läßt sich leichter durchführen, wenn Sie das NEMO flach auf einen Tisch legen.



Der Abstand zwischen NEMO und der Fernbedienung sollte etwa zwischen 10 und 25 cm betragen.

Wählen Sie die Option "Programmierung der Infrarotsignale" im Hauptmenu "Programmierung" durch Drücken der Bestätigungstaste aus.

Programmierung Infrarotsignale

Erkennung der Infrarotsignale

Menu TV

Menu hi-fi

Menu hi-fi

Menu radio

.
.

WEITER BEENDEN

ermöglicht den Zugang zur Erkennung der Infrarotsignale

Liste der verschiedenen Geräte oder Fernbedienungen, die von NEMO gespeichert werden können

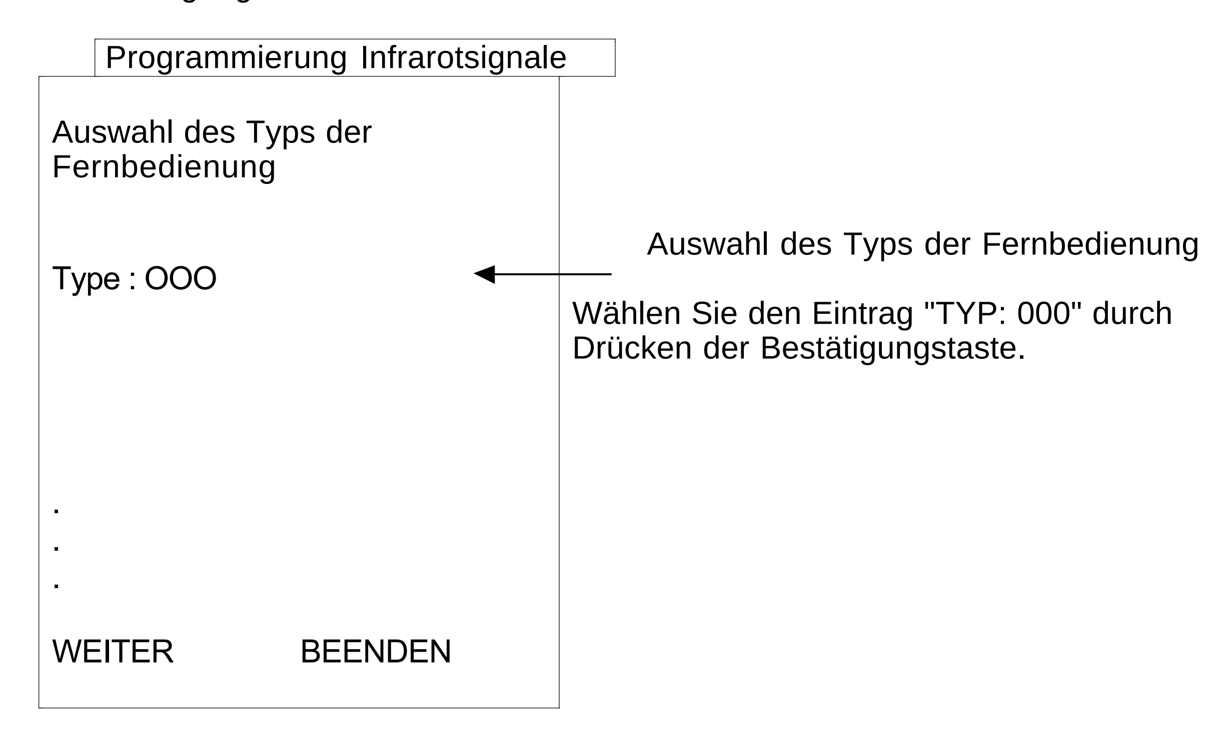
Rückkehr zum vorigen Menu

Geht zur nächsten Seite über

3.5.2 Erkennung

Bevor Sie mit der Programmierung der Infrarotsignale beginnen, ist es in nahezu allen Fällen erforderlich, die Art des Infrarotsignals der Fernbedienung zu identifizieren.

Wählen Sie die Option "ERKENNUNG Infrarotsignale" durch Drücken der Bestätigungstaste.



Wählen Sie den Typ der Fernbedienung durch Betätigen der Richtungstasten ▲ oder ▼, und speichern Sie den gewählten Eintrag mit der Bestätigungstaste.

Falls keine anderen Angaben vorhanden sind (siehe Anhang zu Typ der Fernbedienung oder wenden Sie sich an uns) ist der Typ der Fernbedienung, der angegeben werden muß, "000". In den meisten Fällen können Sie daher direkt den Punkt "Weiter" wählen.

Programmierung der Infrarotsignale
Drücken Sie eine beliebige Taste der Fernbedienung bis die vorherige Anzeige wieder erscheint. Beenden

Drücken Sie eine beliebige Taste der Fernbedienung, bis die vorherige Anzeige erscheint, so wie Sie von dem Display aufgefordert werden (ungefähr 4 Sekunden).

Wenn Sie keine Taste drücken, kehrt NEMO nach einem längeren Augenblick automatisch zu der vorherigen Anzeige zurück, oder die Rückkehr zu der Anzeige erfordert das Auswählen der Funktion "Beenden" durch Betätigen der Richtungstasten (▲ und ▼) und der Bestätigungstaste.
Durch diesen Vorgang konnte NEMO den Typ der von der Fernbedienung verwendeten Signale erkennen, doch wurde keine Speicherung vorgenommen.
Wählen Sie daher in der Menuliste die Optionen zur Speicherung und Bestätigung der Signale für die betreffende Fernbedienung:
Zum Beispiel für das Fernsehgerät. NEMO gibt einen Signalton und zeigt damit an, daß der erste Code eingegeben werden kann. Es erscheint folgende Anzeige:

Programmierung der Infrarotsignale
Drücken Sie die Taste: START Ihrer Fernbedienung Weiter Beenden

Wie auf dem Display angegeben, werden Sie aufgefordert, die entsprechende Taste auf Ihrer Fernbedienung zu betätigen.
HINWEIS : DER DRUCK AUF DIE TASTE DER FERNBEDIENUNG MUSS VON KURZER DAUER SEIN (in den meisten Fällen beträgt die geforderte Dauer 1/2 Sekunde, die zulässige Höchstdauer 1 Sekunde)

Die Anzeige im oberen Teil des Displays zeigt durch Bewegung den Vorgang der Speicherung an.
Wenn sich die Anzeige im linken oberen Teil nicht bewegt, überprüfen Sie die korrekte Funktion der Fernbedienung oder wechseln Sie die Batterien (handelt es sich wirklich um eine Fernbedienung, die Infrarotim-pulse sendet?)

NEMO geht automatisch zum nächsten Punkt über.
Wenn ein Code auf Ihrer Fernbedienung nicht vorhanden ist, wählen Sie die Funktion "WEITER" durch Drücken der Bestätigungstaste.
Auf diese Weise können Sie durch die Anwahl der verschiedenen Geräte (der verschiedenen Fernbedienungen) in NEMO jegliche Infrarotsignale des entsprechenden NEMO-Menus speichern.

HINWEIS : Es ist möglich, daß der Vorgang der Programmierung der Signale von NEMO unterbrochen wird. In diesem Fall erscheint im unteren Teil des Displays die Anzeige: "Speicherkapazität erschöpft". Es empfiehlt sich dann:
1. Mit der Programmierung der Signale der entsprechenden Fernbedienung erneut zu beginnen und kürzer auf die Tasten zu drücken (der Druck auf die Tasten muß möglichst kurz erfolgen, falls nicht anders erforderlich).

Ein Beispiel : Einstellung der Lautstärke des Fernsehgerätes oder der Stereoanlage, die einen langen Infrarotcode erfordern (maximal 1 Sekunde).
2. Prüfen Sie, ob in den nicht verwendeten Menus keine Infrarotsignale gespeichert wurden.
Zu diesem Zweck gehen Sie das Menu "Geräte", geben Sie "1" für das betreffende Gerät ein (zum Beispiel für Hifi) und kehren Sie dann in das Menu "Programmierung der Infrarotsignale" und zu dem betreffenden Punkt (zum Beispiel Hifi) zurück. Prüfen Sie, ob das Display oben die Angabe "M: 000" anzeigt und damit angibt, ob ein Infrarotsignal gespeichert ist. Wählen Sie dann den Punkt "löschen", um diesen Code aus dem Speicher zu entfernen.

3 - 6 - Akustische Programmierung

***HINWEIS* : Diese Option ist nur für die Nutzer von Bedeutung, die NEMO mit der Stimme bedienen.**

3.6.1 - Internes Mikrophon

Das NEMO wird direkt vor dem Nutzer in einer Entfernung von maximal 75 cm aufgestellt, die Empfindlichkeit des Mikrophons sollte etwa 20 betragen (siehe Kapitel "Einstellungen").
In diesem Fall ist es von Vorteil, NEMO auf der drehbaren Befestigungsvorrichtung zu plazieren, die auf Wunsch lieferbar ist (Bezeichnung 7T21).

3.6.2 - Externes Mikrophon

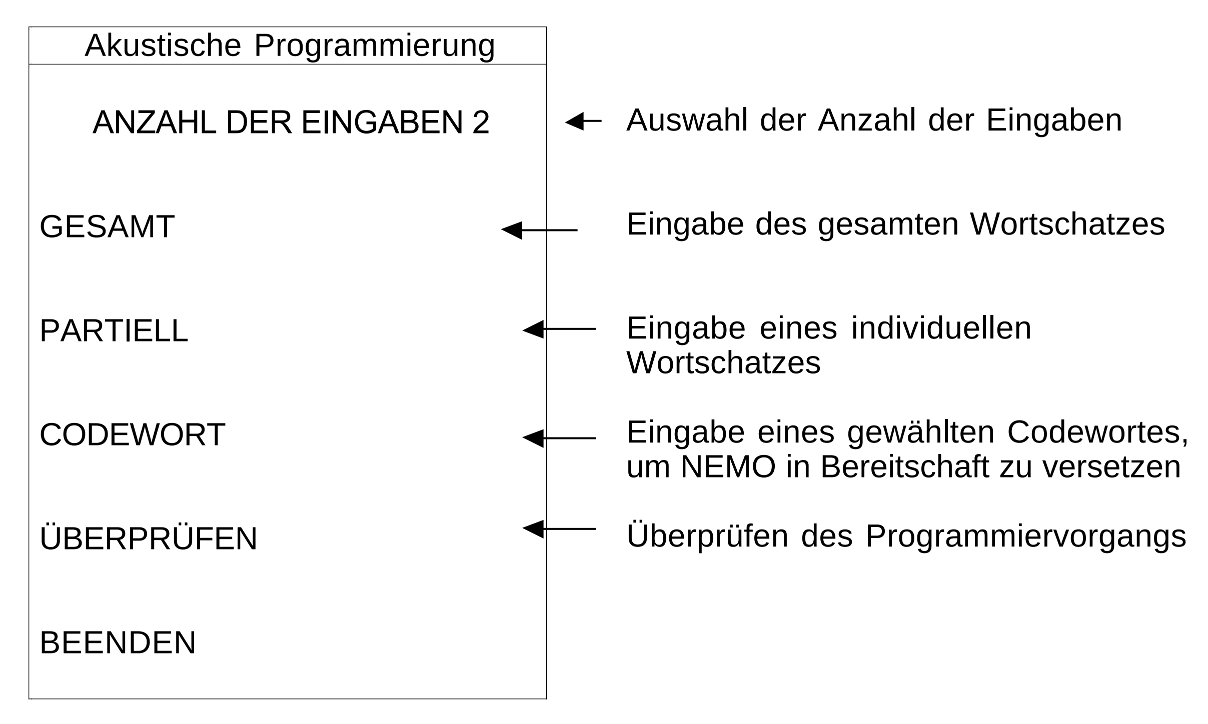
In diesem Fall sollte die Empfindlichkeit des Mikrophons auf etwa 25 eingestellt werden (siehe Kapitel "Einstellungen").
Das Mikrophon muß nahe an den Mund geführt oder an der Kleidung nahe des Kragens, an der Bettwäsche oder am Kissen befestigt werden (etwa in einer Entfernung von 15 bis 25 cm vom Mund). Das Mikrophon kann auch an einem geeigneten Mikrophonständer befestigt werden (in 15 bis 25 cm Entfernung vom Mund).

HINWEIS : Es empfiehlt sich, das NEMO später unter ähnlichen Bedingungen zu nutzen (Position des Mikrophons), wie bei der akustischen Programmierung.

HINWEIS : Die Aussprache der Wörter sollte natürlich sein, ohne daß die Stimme erhoben wird.



Sie werden eventuell von dem NEMO aufgefordert, etwas zu wiederholen oder lauter zu sprechen. In einem solchen Fall ist es ausreichend, einfach etwas lauter zu sprechen.
Wählen Sie den Punkt "Akustische Programmierung" durch Drücken der Bestätigungstaste, um folgendes Menu auszurufen :



3.6.3 - ANZAHL DER EINGABEN

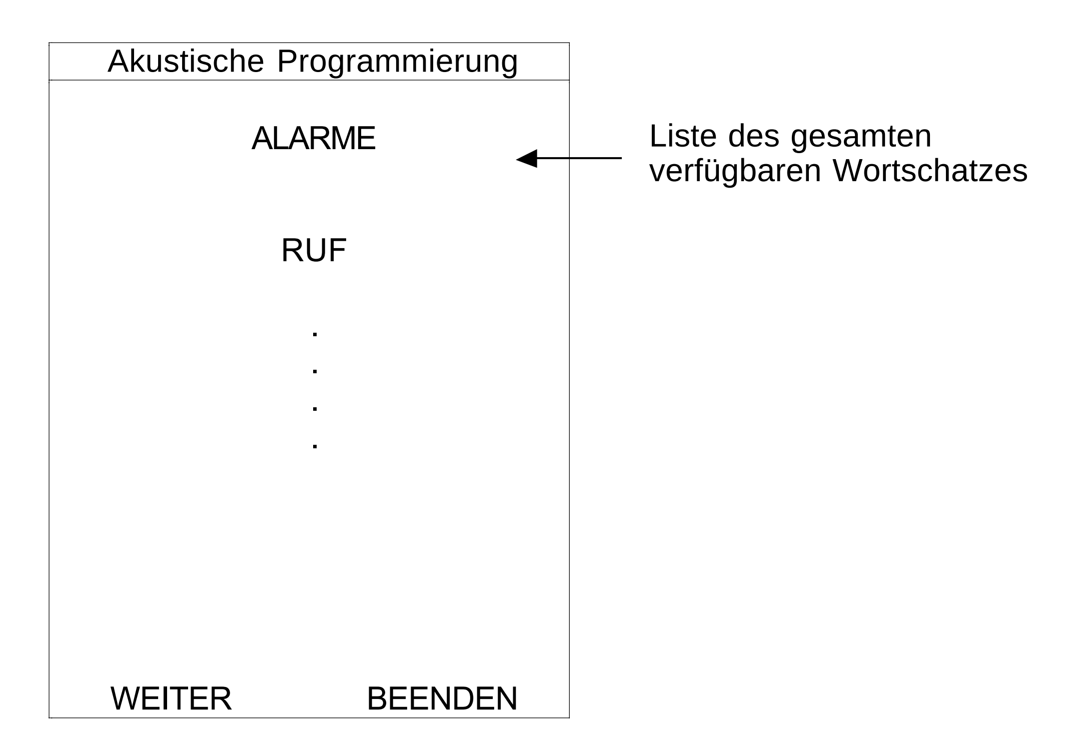
Mit einer Bestätigung des Punktes "Anzahl der Eingaben" durch die entsprechende Taste und durch Betätigen der Richtungstasten ist es möglich, zwei oder drei Eingaben zu wählen: mit der Zahl 3 wird der Grad der akustischen Erkennung erhöht, dabei wird jedoch die zeitliche Dauer für die Erkennung etwas verlängert.

3.6.4 - GESAMT :

Nach einer Bestätigung des Punktes "Gesamt" durch die entsprechende Taste gibt NEMO einen Signalton von sich und fordert Sie auf, die verschiedenen Wörter des Wortschatzes zu sprechen, die den Menus und Geräten entsprechen, die Sie in dem Menu "Geräte" ausgewählt haben. Sie sollten die jeweiligen Wörter in einer natürlichen Sprechweise sprechen, ohne die Stimme zu erheben oder schneller zu sprechen.

3.6.5 - PARTIELL :

Dieser Punkt ermöglicht die Programmierung von verschiedenen einzelnen Wörtern :
- in Fällen, wo ein Wort bei der Programmierung nicht korrekt aufgenommen wurde.
- in Fällen, wo ein Test durchgeführt werden soll.



Wählen Sie in der Liste das gewünschte Wort durch Betätigen der Richtungstasten und speichern Sie dieses durch Drücken der Bestätigungstaste.

NEMO fordert Sie dann 2 oder 3 Mal auf, das Wort zu sprechen (je nach der gewählten Anzahl der Eingabe).

3.6.6 - CODEWORT :

Es wird ausschließlich das Codewort gespeichert.
Bestätigen Sie diesen Punkt mit der entsprechenden Taste und sprechen Sie das angezeigte Wort.

3.6.7 - KONTROLLE :

Wenn Sie diese Option durch die Bestätigungstaste aufrufen, zeigt NEMO alle gespeicherten Wörter in einer durchlaufenden Anzeige an. Sie werden eventuell aufgefordert, einige Wörter erneut zu sprechen.
Sollten Schwierigkeiten auftreten, empfiehlt es sich, das betreffende Wort erneut einzugeben. Sollte die Ursache des Problems stimmlich bedingt sein, empfehlen wir die gleichzeitige und womöglich ständige Verwendung eines Kontaktgebers (siehe Kapitel Anwendung).

HINWEIS : Bei einem Nutzer mit einer normalen Stimme, muß NEMO auf die gesprochene Anweisung unmittelbar oder nach 1 bis 2 Wiederholungen reagieren.



3 - 7 - Wiederherstellung/Sicherung

Dieser Vorgang ist nur mit einer entsprechenden Software und mit einem speziellen Verbindungskabel durchführbar.

Die Gebrauchsanweisung wird mit der Software geliefert.
Mit diesem Vorgang können Sie das in NEMO installierte Programm auf einem Computer speichern und sichern; dennoch ist auch NEMO mit einem Speicher ausgestattet, der über eine eingebaute Datensicherung verfügt, so daß das Programm nicht gelöscht werden kann.
Dieser Vorgang wird nur bei der Wartung durchgeführt.

3 - 8 - Ausschalten des NEMO

NEMO wird entweder an einem festen Ort plaziert und an eine Steckdose angeschlossen, wobei der mitgelieferte Transformator dazwischen geschaltet wird, oder es wird an einem elektrischen Rollstuhl befestigt und an dessen Batterie angeschlossen (siehe Anhang für die technischen Daten). Dazu wird auf Wunsch ein entsprechendes Kabel geliefert.
Wenn dennoch die Energieversorgung unterbrochen wird, verfügt NEMO über eine eingebaute Batterie, die einen selbständigen Betrieb für eine Dauer von 30 Minuten ermöglicht, wenn die Batterie aufgeladen ist.
NEMO macht den Nutzer über einen Sigalton und durch eine Anzeige in dem Display darauf aufmerksam, wenn die Stromzufuhr unterbrochen wurde. Wenn die Batterie nach einem Betrieb von 30 Minuten schwächer wird, wird dieses ebenfalls durch einen Warnton und durch eine Nachricht angezeigt. Schließlich kündigt NEMO nach zwei bis drei Minuten durch eine gesprochene Mitteilung "schwache Batterie, Gerät schaltet sich in kürze ab", danach schaltet sich das Gerät aus.
Wenn es erforderlich ist, NEMO für einen längeren Zeitraum abzuschalten, können Sie das Gerät durch einen bestimmten Vorgang direkt ausschalten, ohne die Batterie zu entladen.

Zu diesem Zweck:
1. Bestätigen Sie den Punkt "Ausschalten des NEMO" mit der entsprechenden Taste.
2. Wählen Sie "Ja" durch Betätigen der Richtungstasten.
3. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
4. Bestätigen Sie mit der entsprechenden Taste.

TEIL 4 :

ANWENDUNG

1 - Kontaktgeber
2 - Joystick
3 - Anwendung mit Steuerung durch akustische Signale
4 - Für alle Anwendungsarten
5 - Verwendung des Telefons
6 - Sonderfall des Satellits



4 - 1 - VERWENDUNG MIT EINEM KONTAKTGEBER

- Schließen Sie den Kontaktgeber an der entsprechend bezeichneten Anschlußstelle an der rechten Seite des NEMO an (Klinkenschalter 3.5 unten)
- Bei einem Druck auf den Kontaktgeber gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Es erscheint nur das Codewort in dem Display des NEMO: in diesem Fall ist NEMO betriebsbereit und listet die Optionen auf, die den einzelnen Menupunkten entsprechen. Die einzelnen Punkte werden nacheinander markiert. Das erfolgt in einer regulierbaren Geschwindigkeit (siehe Kapitel "Programmierung, Einstellungen, Laufgeschwindigkeit der Anzeige").

Betätigen Sie den Kontaktgeber, wenn NEMO die gewünschte Option anzeigt.

2. Das Überwachungsdisplay zeigt das Codewort an sowie die Wörter RUF und/oder ABNEHMEN. NEMO markiert wechselweise das Codewort, schließlich RUF und dann ABNEHMEN.

Betätigen Sie den Kontaktgeber, wenn der gewünschte Punkt markiert wird. Wenn es das Codewort ist, geht NEMO in der betriebsbereiten Zustand über und listet die einzelnen Optionen auf. Betätigen Sie den Kontaktgeber, wenn NEMO die gewünschte Option anzeigt.

HINWEIS : In dem Fall, wo der Kontaktgeber nach dreimaliger Anzeige nicht betätigt wird, geht NEMO wieder in die Ruhestellung über.

4 - 2 - ANWENDUNG MIT DEM JOYSTICK

1. Schließen Sie den Joystick an die mehrpolige Steckverbindung des NEMO an der Rückseite des Gerätes an.
2. Durch die Bewegung des Schaltknüppels in die Pfeilrichtungen ▲ und ▼ bewegt sich die Markierung in Richtung der gewünschten Option. Durch die Bewegung des Schaltknüppels in die Pfeilrichtungen ▲ und ▼ können Sie die Auswahl bestätigen.

4 - 3 - VERWENDUNG DURCH DEN GEBRAUCH DER STIMME

HINWEIS : Diese Anwendungsart ist nur dann möglich, wenn die akustische Programmierung durchgeführt wurde (siehe Kapitel "Programmierung, Akustische Programmierung") und wenn das NEMO ebenso plaziert wird, wie es während der Programmierung plaziert war. (Entfernung, Ort des Mikrophons ...)

- Sprechen Sie das Codewort (meist NEMO)

NEMO ist betriebsbereit und zeigt die Optionen an, sonst wiederholen Sie das Codewort. Sollte das Gerät nicht in den betriebsbereiten Zustand übergehen, siehe Kapitel "Probleme?" (Eingabe des Codewortes)

- Bei der Wahl einer Option können vier Fälle eintreten:

1. NEMO erkennt die Anweisung und führt sie aus.
2. NEMO fordert Sie auf, die Anweisung zu wiederholen: Achtung! ist das Wort wirklich in der Liste vorhanden, wenn ja, wiederholen Sie es.
3. NEMO fordert Sie auf, das Wort zu bestätigen, sprechen Sie dann "Bestätigt". In diesem Fall kann es ausreichen, das Wort zu wiederholen, es empfiehlt sich jedoch, "Bestätigt" auszusprechen.

4. NEMO fordert Sie auf, ein anderes Wort zu bestätigen; wiederholen Sie in diesem Fall das richtige Wort.
5. NEMO fordert Sie eventuell auf, etwas lauter oder etwas leiser zu sprechen.

4 - 4 - BEI ALLEN VERWENDUNGSARTEN

- Bei der Anzeige der einzelnen Optionen sind einige Einträge mit einem Pfeil > gekennzeichnet. Das bedeutet, daß Sie hier ein Untermenu aufrufen können.
- NEMO zeigt in allen Menus die folgenden Optionen an:
  ZURÜCK - für eine Rückkehr zum Hauptmenu
  RUHESTELLUNG - um in die Ruhestellung zurückzukehren

HINWEIS : Wenn Sie NEMO durch eine akustische Steuerung bedienen, hat das Wort "Ruhestellung" eine besondere Bedeutung. Solange Sie dieses Wort nicht aussprechen, kehrt NEMO nicht in die Ruhestellung zurück. Es hört Sie und nimmt den Lärm der Umgebung wahr, d.h. es wird Sie ständig auffordern, etwas zu wiederholen. Es empfiehlt sich daher, das Wort "Ruhestellung" auszusprechen, sobald Sie NEMO nicht mehr benötigen. Um das zu verändern, sehen Sie Kapitel «Einstellungen des Menus».

- Wenn die Wörter "Ruf" und "Abnehmen" in dem Menu "Programmierung Geräte" installiert wurden, (siehe Kapitel "Programmierung Geräte") sind sie in allen Menus verwendbar, einschließlich in der Anzeige der Ruhestellung. So ist ein schneller Zugang zu diesen wichtigen Funktionen gewährleistet.
- Wenn Sie sich in dem Untermenu eines Untermenus befinden, können Sie den Titel des vorhergehenden Untermenus aussprechen, um direkt dorthin zurückzugehen.

Ein Beispiel : In dem Untermenu Radio des Menus Hifi (das selbst ein Untermenu des Hauptmenus ist).
Sie können direkt in das Menu Hifi zurückgehen, wenn Sie das Wort "Hifi" aussprechen.



4 - 5 - VERWENDUNG DES TELEFONS

Mit einem Mobiltelefon :
(Für Kompatibilität, wenden Sie sich bitte an uns)

In diesem Fall sollen Sie das Mobiltelefon an der mehrpoligen Streckverbindung mit dem auf Wunsch lieferbaren Kabel anschliessen.

- Verwendung von bereits gespeicherten Nummern :
Wählen Sie TELEFON in dem Hauptmenu, dann SPEICHER, dann die Leitungsnummer, die dem gesuchten Namen und der gesuchten Nummer entspricht. Sagen Sie „WÄHLEN“.
NEMO PLUS kehrt automatisch in die Ruhestellung zurück. Es ist nicht nötig, voher abzunehmen. NEMO PLUS macht es selbst.

- Neue Nummer wählen

Automatisch

Wählen Sie TELEFON in dem Hauptmenu, dann diktieren Sie die Ziffer.
Sagen Sie „WÄHLEN“. NEMO PLUS wählt automatisch die Nummer. Es ist unnötig vorher abzunehmen und NEMO PLUS kehrt automatisch in die Ruhestellung zurück.

Ziffer nach Ziffer

Diese Weise ist interessant mit einem Telefon, das die Infrarotcodes falsch empfängt, denn Sie können eine Ziffer wiederholen wenn das Telefon die nicht aufgenommen hat.
Sie sollen diese Weise für eine Anrufe nach einem Voice Server verwenden, der fordert auf, zusätzliche Tasten zu betätigen.

Sagen Sie „Telefon“, dann „abnehmen“, und dann diktieren Sie die Ziffer. Die Leitung ist besetzt so bald Sie das Wort „Abnehmen“ gesagt haben.
Hinweis : Nachdem Sie die Nummer gemacht haben, sollen Sie „Ruhestellung“ sagen, um NEMO PLUS in die Ruhestellung zurückzukehren.

Für ein Mobiltelefon, den gleichen Vorgang ausführen.

SONDERFALL DES SATELLITS

Es ist manchmal interessant einen direkten Zugang zu zwei- oder dreistelligen Fernsehkanäle zu haben, aber die höchste Ziffer von NEMO PLUS ist 9.
In diesem Fall sollen Sie „Wählen“ sagen, dann die Ziffer diktieren (mit „zurück“ können Sie einen Irrtum korrigieren) und „Wählen“ noch einmal sagen.

TEIL 5:

ZUBEHOR

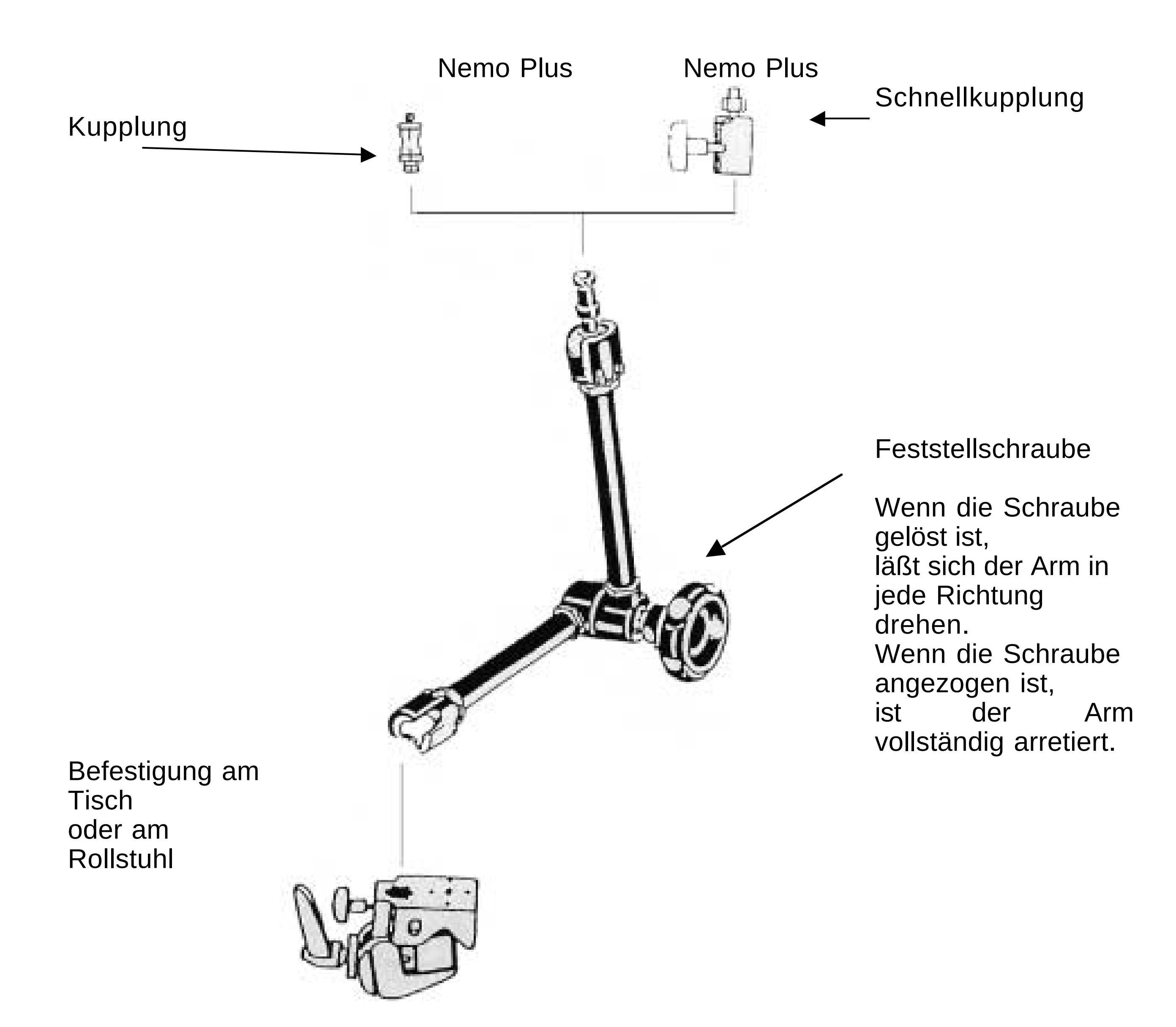
1 - Externes Mikrophon
2 - Drehbare Befestigungsvorrichtung
3 - Kontaktgeber
4 - Joystick
5 - Anschlusskabel für elektrischen Rollstuhl



5 - 1 - EXTERNES MIKROPHON

Mit einem externen Mikrophon können Sie die Fähigkeit des NEMO verbessern, die Stimme zu erkennen und NEMO auch in einer geräuschvollen Umgebung nutzen (stellen Sie in einem solchen Fall die Empfindlichkeit des Mikrophons in dem Menu "Einstellungen" entsprechend ein).

5 – 2 DREHBARE BEFESTIGUNGSVORRICHTUNG



Diese Befestigungsvorrichtung wurde vor allem im Hinblick auf eine leichte Handhabung entwickelt. Sie ist fest und sehr strapazierfähig für eine Nutzung an einem Rollstuhl, wo sie starken Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sein kann.

5 - 3 - KONTAKTGEBER

NEMO kann mit jedem Kontaktgeber bedient werden, der einen Schließkontakt bewirkt und mit einem Anschluß vom Typ Monoklinkenstecker 3,5 ausgestattet ist.

Der Hersteller Proteor kann nicht für einen Schaden zur Verantwortung gezogen werden, der aufgrund der Verwendung eines nicht konformen Kontaktgebers entstanden ist.

5 - 4 - JOYSTICK

Sie können an NEMO einen passenden Joystick anschließen.
Der geeignete Joystick ist ein Kontaktjoystick (kein proportionaler Joystick).
Bei einer Bewegung nach oben bzw. nach unten können Sie verschiedene Menupunkte anwählen.
Mit einer Bewegung nach rechts oder nach links können Sie die von Ihnen gewählte Option bestätigen.
(siehe Anhang für eine Anschlußskizze)
Der Hersteller Proteor kann nicht für einen Schaden zur Verantwortung gezogen werden, der aufgrund der Verwendung eines nicht konformen Joysticks entstanden ist.

5 - 5 - ANSCHLUSSKABEL FÜR ELEKTRISCHISCHEN ROLLSTUHL

Das Kabel muß an die beiden Batterien angeschlossen werden, wie die unten stehende Skizze zeigt.

(siehe Anhang V)

Wenn es sich um einen Rollstuhl handelt, der nur mit einer Batterie ausgestattet ist, wenden Sie sich bitte an uns.

TEIL 6 :

PROBLEME

1 - Im Display erscheint keine Anzeige

2 - **NEMO**+) reagiert nicht auf die akustischen Anweisungen

3 - **NEMO**+) spricht nicht

4 - **NEMO**+) steuert die vom Nutzer in den verschiedenen Menus ausgewählten elektrischen Geräte nicht

5 - Der Kontaktgeber oder der Joystick funktionieren nicht

6 - **NEMO**+) ist blockiert

6 - 1 - Im Display erscheint keine Anzeige :

Achtung! beim Einschalten erscheint im Display in den ersten 4 bis 5 Sekunden keine Anzeige.

Ist NEMO an eine Steckdose oder an eine Batterie angeschlossen?

— **Wenn JA :**

- Haben Sie den von PROTEOR oder einem zulässigen Lieferanten gelieferten Transformator verwendet?

- Ist das Verbindungskabel für einen Rollstuhl laut den Angaben des Herstellers korrekt angeschlossen? (siehe Kapitel "Zubehör")

- Hat die Steckdose, an die der Transformator angeschlossen ist, eine korrekte Stromversorgung?

Wenn Sie diese Punkte überprüft haben und auf dem Display dennoch keine Anzeige erscheint, empfehlen wir Ihnen, den Transformator und/oder die Ausgangsspannung an dem Kabel des Rollstuhls zu prüfen, wo die Spannung 11 bis 16 Volt betragen müßte. Sollten Sie das Problem auch so nicht beseitigen können, empfehlen wir Ihnen, die Steckverbindung am Transformator oder am Kabel (Anschluß am NEMO) zu überprüfen (kleine runde Stecker).

Läßt sich das Problem trotz allem nicht beheben, wenden Sie sich bitte an uns.

6 - 2 - NEMO reagiert nicht auf die akustischen Anweisungen

Prüfen Sie, ob der Balken (der sich im oberen Teil des Displays befindliche Cursor) aktiv ist (sich bewegt).

— **Wenn JA :**

- Wurde die akustische Programmierung durchgeführt? (siehe Kapitel "Programmierung" im Kapitel "Akustische Programmierung" Seite 35)
- Im Falle einer Bedienung über das interne Mikrophon sollte die Entfernung zum NEMO nicht mehr als 50 cm betragen (maximal) und die Programmierung muß über das interne Mikrophon erfolgt sein.
- Im Falle einer Bedienung über das externe Mikrophon sollte die Entfernung zum NEMO nicht mehr als 25 cm betragen und sollte entweder in einer Halterung oder an der Kleidung des Nutzers befestigt sein; die akustische Programmierung muß über das externe Mikrophon erfolgt sein.
- Das externe oder das interne Mikrophon müssen sich in jedem Fall in der gleichen Position befinden, wie bei der akustischen Programmierung.
- Prüfen Sie bei der Nutzung eines externen Mikrophons, ob dieses korrekt und in der richtigen Buchse angeschlossen ist (obere Buchse an der rechten Seite des NEMO).

— **Wenn NEIN:**

Ist die Empfindlichkeit des Mikrophons korrekt eingestellt?
(siehe Kapitel "Programmierung: Einstellung der Empfindlichkeit des Mikrophons)

Sollte sich der Fehler trotzdem nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an uns.

6 - 3 - NEMO spricht nicht?

Überprüfen Sie, ob die Lautstärke des Lautsprechers nicht auf "0" geschaltet ist.
(siehe Kapitel "Programmierung, Regelung der Lautstärke")

6 - 4 - NEMO steuert die vom Nutzer in den verschiedenen Menus ausgewählten elektrischen Geräte nicht?

- Prüfen Sie, ob die verschiedenen Geräte abgesehen von besonderen Fällen (die Funktionen "RUF" und "TÜR" können auch über Funk gesteuert werden) tatsächlich mit Infrarotempfängern ausgestattet sind und ob diese mit einer Fernbedienung mit Infrarotsignalen bedient werden (wie eine Fernbedienung für einen Fernseher).
- Wurde die Programmierung der Infrarotsignale durchgeführt?
- Sollte dies nicht der Fall sein, wird das von NEMO durch ein akustisches Signal angezeigt ("Infrarotsignale nicht dekodiert")
- Die Infrarotsignale können nicht durch Wände hindurch gesendet werden.
- NEMO und die betreffenden Infrarotempfänger dürfen nicht in einem Schrank oder hinter Vorhängen "versteckt" werden, da Infrarotsignale keine Hindernisse überwinden können.
- Es ist möglich, daß NEMO ein Infrarotsignal nicht korrekt gespeichert hat. Es empfiehlt sich dann, den Programmierungsvorgang des betreffenden Codes zu wiederholen und dabei die Entfernung zwischen NEMO und der Fernbedienung zu variieren.
- Während der Programmierung der Infrarotsignale kann NEMO anzeigen, daß die Speicherkapazität erschöpft ist. In diesem Fall sollten Sie erneut mit der Programmierung beginnen und den Druck auf die Taste der Fernbedienung verkürzen (sehr kurzer Tastendruck) (siehe Kapitel "Programmierung der Infrarotsignale").
- Prüfen Sie, ob die betreffenden Fernbedienungen und die betreffenden Infrarotempfänger korrekt funktionieren.

Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an uns.

6 - 5 - Der Kontaktgeber oder der Joystick funktionieren nicht?

- Überprüfen Sie den Kontaktgeber oder den Joystick (siehe Skizze im Anhang für den Anschluß an die Buchse für den Joystick)
- Haben Sie einen von PROTEOR gelieferten Joystick verwendet oder wurde er von PROTEOR anerkannt? (siehe Kapitel "Verwendung des Joystick")

Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an uns.

6 - 6 - NEMO+ ist blockiert?

NEMO reagiert weder auf akustische Anweisungen noch auf die Tastatur ...

Drücken Sie mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (zum Beispiel eine Kugelschreibermine) die RESET-Taste an der Rückseite des NEMO (links im unteren Drittel).

Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an uns.

TEIL 7 :

ANHÄNGE

Anhang 1 : Technische Daten

Anhang 2 : Eingänge - Ausgänge

Anhang 3 : Stromversorgung

Anhang 4 : Pinbelegung der Kontaktgeber

Anhang 5 : Skizze für die Befestigung des NEMO an einem Rollstuhl

ANHANG I : Technische Daten

NEMO verfügt über folgende Energiequellen:
- einen Netzspannungsanschluß
- eine Batterie (7,2 V / 600 mAmp)
- eine Überwachungsschaltung für den Netzspannungsanschluß
- einen Kontrollschaltung für die Netzspannung

Ein Logikteil, in dem folgende Elemente integriert sind:
- eine reale Zeituhr mit Speicherfunktion
- ein LCD-Display 240 x 128 Pixel mit Hintergrundbeleuchtung EL
- ein Eingang für Kontaktgeber
- ein Infrarotempfänger
- sechs Infrarotsender (in vier verschiedene Richtungen ausgerichtet)
- zwei Relais, einen Arbeitshilfskontakt
- eine serielle Schnittstelle RS232

Einen Bereich für akustische Erfassung und Synthese, in dem folgende Elemente integriert sind:
- ein internes Mikrophon
- ein Eingang für ein Mikrophon Typ AT 831
- einen regulierbaren Verstärker für den Lautsprecher
- ein Lautsprecher 8 Ohm-300 mW

ANHANG II : Eingänge - Ausgänge

Die Eingänge/Ausgänge sind den vier Kontaktgebern des NEMO zugeordnet.

- **Eingänge Stromversorgung**

Über den Kontaktgeber POWERJACK und den Kontaktgeber der Karte. 2 Drähte (12 V und Masse).

- **Anschluß des externen Mikrophons**

Über den Stereo-Klinkenstecker, zwei Ausgänge (Energiezufuhr Mikrophon und analoge Masse) und ein Eingang (Signal Mikrophon).

- **Eingang Kontaktgeber**

Über den Stereo-Klinkenstecker und den Kontaktgeber der Karte. 3 Drähte (Signal und Masse).

- **Ausgänge Arbeitshilfskontakte**

Über Kontaktgeber der Karte.

Anmerkungen:
Die durch die Relais umgeschalteten Signale müssen folgende Eigenschaften aufweisen:

- Maximale Spannung :24 VDC
- Maximale Stromstärke :500 mAmp

- **EINGANG JOYSTICK**

Über den Kontaktgeber der Karte. 4 Drähte (1 Sammeldraht und 3 Eingänge).

- **Verbindung serielle Schnittstelle**

Über Kontaktgeber der Karte, 6 Drähte.
Einige Eingänge/Ausgänge haben keine Drähte, das gilt für:

- **Eingang Infrarot-Erkennung**

Erfolgt über den Infrarotempfänger, der sich in der Mitte des Infrarotfensters befindet.

- **Eingang Infrarot-Sendung**

Erfolgt über die Infrarotsender (6), die sich in jeder Seite des Infrarotfensters jeweils zu drei Sendern angeordnet befinden und in vier verschiedene Richtungen ausgerichtet sind.

- **Eingang internes Mikrophon**

Über das in NEMO integrierte Mikrophon, das sich unter der Anzeige in der Nähe der Tasten befindet.



ANHANG III : Stromversorgung

Das Gerät erhält seine Stromversorgung durch externe Gleichspannung über den Kontaktgeber POWERJACK (11 bis 16 V).

In dem Gerät ist eine Batterie integriert, die einen kurzzeitigen von der Netzversorgung unabhängigen Betrieb von maximal 30 Minuten ermöglicht.

Durch den Netzanschluß wird die Batterie kontinuierlich geladen. Der Ladestrom des IC ist daher auf etwa 30 mAmp begrenzt. Die Ladedauer beträgt etwa 20 Stunden.

- **Eigenschaften**

STROM-VERSORGUNG	SPANNUNG	STROM 1 MITTEL	STROM 2 MAXIMUM
Extern (Netz)	12 V nominal 11 bis 16 V	250 mA (für 12 V)	1 A
Batterie	7.2 V nominal 6,9 bis 8,4 V	300 mA (für 7,2 V)	1 A

1.Mittlerer Energieverbrauch im Ruhezustand.
2.Maximaler Energieverbrauch, der beim Senden eines Infrarotsignals für die Dauer von 1 Sekunde erforderlich ist.

Überwachung der Ernergieversorgung

NEMO überwacht ständig die Spannung der Energiezufuhr und mißt diese an einem bestimmten definierten Mindestwert.

Fehler bei dem Netzanschluß:

Wenn die Spannung der Energiezufuhr unter den definierten Mindestwert absinkt, gibt NEMO einen Warnton von sich und zeigt im Display "Fehler beim Netzanschluß" an. Der Fehler wird solange angezeigt, bis er behoben wird und solange NEMO in Betrieb ist. Von dem Moment an, wo der Fehler bei der Stromversorgung auftritt, kann NEMO 30 Minuten lang mit Hilfe der integrierten Batterie betrieben werden. Nach dreißig Minuten schaltet sich NEMO automatisch aus. NEMO bleibt solange ausgeschaltet, bis es wieder an die externe Stromversorgung angeschlossen wird.

Fehler bei dem Batteriebetrieb

Wenn während der 30 Minuten, die NEMO über die Batterie betrieben wird, die Spannung der Batterie unter den definierten Mindestwert absinkt, gibt NEMO einen Warnton von sich und zeigt im Display "schwache Batterie" an.
Nachdem NEMO den Warnton gegeben und die Nachricht angezeigt hat, verbleibt eine Betriebsdauer von drei Minuten.
NEMO bleibt solange ausgeschaltet, bis es wieder an die externe Stromversorgung angeschlossen wird.

ANHANG IV : Pinbelegung der Kontaktgeber

Pinbelegung der Kontaktgeber:

Winkelstecker POWERJACK:

Pin	Signal	Richtung	Funktion
1	GND	In	Masse
3	VE1	In	+ externe Stromversorgung (11 bis 16 V)

Der Pluspol der Stromversorgung entspricht dem mittleren Punkt des Kontaktgebers.

Pinbelegung der Karte (J2)

SUBD Winkelbuchse, 26 Pins, hohe Dichte.

Pin	Signal	Richtung	Funktion
1	CR2	In/Out	ARBEITSKONTAKT RELAIS 1
2	CR1	In/Out	SAMMELKONTAKT RELAIS 1
4	TJ3	In	Eingang JOYSTICK (Pfeil nach unten)
5	TJ2	In	Eingang JOYSTICK (Bestätigung)
6	TJ1	In	Eingang JOYSTICK (Pfeil nach oben)
7	TJ	Out	Sammelkontakt JOYSTICK
8	NPC2	In	Anschluß KONTAKTGEBER
9	NEC2	In	Eingang KONTAKTGEBER
10	CR4	In/Out	ARBEITSKONTAKT RELAIS 2
11	CR3	In/Out	SAMMELKONTAKT RELAIS 2
17	GNDEXT	In	Masse externer Anschluß
18	GNDEXT	In	Masse externer Anschluß
19	DTR	Out	DTR Serielle Schnittstelle RS232
20	RTS	Out	RTS Serielle Schnittstelle RS232
21	TX	Out	Senden Serielle Schnittstelle RS232

22	CTS	In	CTS Serielle Schnittstelle RS 232
23	RX	In	Empfang Serielle Schnittstelle RS 232
24	GNDSC	In/Out	Masse Serielle Schnittstelle RS232 und Kontakt
25	VE2	In	+ Externe Stromversorgung (11 bis 16 V)
26	VE2	In	+ Externe Stromversorgung (11 bis 16 V)

Die Pins 3, 12, 13, 14, 15 und 16 sind nicht belegt.

Pinbelegung Kontaktgeber externes Mikrophon (J7)

Stereowinkelbuchse 3,5 mm, 3 Pins mit Unterbrechung

Pin	Signal	Richtung	Funktion
1	GNDA	Out	analoge Masse
2	VAM	Out	+ Versorgung Mikrophon (2,4 V bis 12 mA max)
4	MICIN	In	Signal Mikrophon

Wenn Sie den Klinkenstecker des externen Mikrophons einführen, wird das interne Mikrophon dadurch außer Betrieb gesetzt.

Pinbelegung des Sensors / Kontaktgebers (J9)

Stereowinkelbuchse 3,5 mm, 3 Pins mit Unterbrechung

Pin	Signal	Richtung	Funktion
1	GNDSC	Out	logische Masse
2	NEC1	In	Eingang Kontaktgeber
4	NPC1	In	Erkennung Verwendung eines Kontaktgebers

Die Pinbelegung mit dem Signal NPC1 wird dazu verwendet, die Verwendung eines Klinkensteckers zu erkennen.

ANHANG V : Skizze für die Befestigung des NEMO an einem Rollstuhl

\+ Batterie 1 -

\+ Batterie 2 -

Sicherungs
halter

Spannungsumwandler
24 VDC --> 12 VDC

HINWEIS : In dem Fall, wo ein Kabel verwendet wird, das nicht von PROTEOR hergestellt wurde, wird keinerlei Haftung für die Installation übernommen.

